

Brutzeitbeobachtungen des Schwarzstorchs (*Ciconia nigra*) am südlichen Oberrhein

Der Schwarzstorch dehnt sein Brutareal aktuell aus. Daher verdienen Brutzeitbeobachtungen erhöhte Beachtung. Hier werden Daten aus dem Archiv der Fachschaft zwischen der letzten Mai- und der ersten Julidekade angeführt.

Die folgenden Beobachtungen betreffen wahrscheinlich späte Durchzügler:

22.05.1971	Innenrhein Kappel OG	1 kreist	F. SAUMER
24.05.1984	Schönberg Freiburg	1 kreist, zieht nach Norden ab	J. WIEGAND
31.05.1994	Feldflur N Neuershausen FR	1 kreist	J. ROEDER
05.06.1993	Langmatt Appenweier OG	2 ziehen nach NNO	CH. MÜNCH

Die folgenden Daten beziehen sich eher auf Sommergäste oder übersommernde Vögel:

18.06.1995 Rossmatt Appenweier OG 1 Altvogel auf Viehweide CH. MÜNCH
Nach Auskunft des Jagdpächters R. Hätyy hielt sich der Vogel seit dem 14.05. im Gebiet auf.

14.06.1996 Müllkippe Eichelbuck Freiburg 1 Altvogel bei der Nahrungssuche K. WESTERMANN
Während einer simultanen Erfassung der Fachschaft von Männchen der Waldschnepfe auf ihrem Balzflug im nördlichen Mooswald Freiburg flog der Vogel um 21.32 Uhr zur Müllkippe und verließ diese wieder um 22.15 Uhr. Dabei flog er in die gleiche Richtung zurück, aus der er gekommen war. Beide Male konnte der Vogel frühzeitig in 50 bis 70 m bzw. 20 m Entfernung entdeckt und über eine größere Strecke verfolgt werden. Auf der Müllkippe hielten sich gleichzeitig mehrere Weißstörche auf.
Eine gezielte Nachsuche in den nächsten Tagen (K. und S. WESTERMANN) im dicht belaubten Mooswald ergab nur einige besetzte Horste des Schwarzmilans.

K. Westermann, Buchenweg 2, 79365 Rheinhausen

(Naturschutz am südlichen Oberrhein, Beiheft 1, 2005: 16)